

## Pressemitteilung November 2017

### Reale und virtuelle Welten verknüpfen

*Der Softwareanbieter BCT Deutschland präsentierte bei der 8. Aachener Informationsmanagement-Tagung Mitte November gemeinsam mit dem Center Connected Industry der RWTH Aachen und der Cognex Corporation, wie aus physischen Objekten mittels IoT und OMS virtuell nutzbare Informationsquellen werden.*

Aachen. – Maschinenzugehörige Daten und Dokumente effizienter verwalten und dadurch den Wartungs- und Instandhaltungsprozess in Industrieunternehmen vorhersehbarer machen: Um dies zu ermöglichen, erarbeitet der Softwareanbieter BCT Deutschland aktuell gemeinsam mit dem Center Connected Industry, das zum Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus zählt, und dem Bildverarbeitungsspezialisten Cognex Corporation einen Demonstrator für sein cloudbasiertes Object Management System (OMS). Mit diesem können physische Objekte, etwa Maschinenkomponenten aber auch ganze Produktionshallen, virtuell abgebildet und als digitale Informationsquellen genutzt werden. Vorgestellt wurde das Konzept des Demonstrators erstmals auf der Aachener Informationsmanagement-Tagung am 15. und 16. November 2017, die das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen jährlich veranstaltet.

### Definieren, auslesen, steuern

Im Rahmen des Centerprojekts werden ein Markierlaser und eine Absauganlage aus der Stückgutfertigung zunächst im OMS als virtuelle Objekte definiert. Die hier hinterlegten Dokumente und Informationen können anschließend über die auf den Bauteilen angebrachten Barcodes ausgelesen werden. Dazu wird die OMS-Software als Android-App auf dem Smartphone installiert, das Bestandteil des mobilen Scanners von Cognex ist. Der Zugriff auf diese App ist dabei nur autorisierten Mitarbeitern möglich. Die übergreifende Kommunikations- und Interaktionsebene wird über das Internet of Things, kurz IoT, hergestellt.

„Die künstliche Intelligenz des OMS sorgt außerdem dafür, dass neben Angaben zu den Eigenschaften des Objekts auch dessen dynamische Verhaltensweisen ausgelesen werden können“, erklärt Thomas Kuckelkorn, Manager für PR und Kommunikation bei BCT Deutschland, die Besonderheit der Technologie. Geknüpft an konkrete Prozesse kann dadurch etwa eine starke Beanspruchung der Bauteile vorhergesagt und ein Maschinenausfall frühzeitig verhindert werden. „Durch den innovativen und smarten Ansatz der kontextbasierten Informationsbereitstellung, den wir hier gemeinsam mit BCT Deutschland und Cognex erarbeiten, können also Wartungsprozesse

---

#### Pressekontakt:

timtomtext GbR  
Theaterstraße 28  
52062 Aachen

Kerstin Pape  
(0241) 990166-13  
kp@timtomtext.de

automatisch gesteuert werden“, ergänzt Christian Maasem, Leiter des Centers Connected Industry.

### **Anbindung an weitere Systeme**

„Mit dem Demonstrator schaffen wir ein Proof-of-Concept, das die Grundlage für weitere 4.0-Services und -Lösungen bildet“, zeigt sich Maasem außerdem vorfreudig. In einem weiteren Schritt ist daher in den nächsten Monaten geplant, via Schnittstellen dokument- und prozessverarbeitende Systeme in die BCT-Technologie einzubinden. Dazu zählen neben ERP- bzw. MES- auch PLM-Systeme. Dadurch können weitere Daten mit dem Informationsobjekt verknüpft werden. Darüber hinaus soll ein Steuerungs- und Visualisierungskonzept für die Cognex-Scanner entwickelt werden.

Bei der Zusammenarbeit ist allen Projektbeteiligten eine offene und agile Vorgehensweise sowie eine Hands-on-Mentalität wichtig. Kuckelkorn: „Wir wollen unsere Technologie bereits in frühen Entwicklungsstadien erlebbar machen, dafür bietet das Center Connected Industry und unser gemeinsames Projekt die ideale Plattform.“

### **Bildunterschriften**

#### *BCT\_Deutschland\_Pressebild\_OMS-Demonstrator\_01*

Über am Objekt angebrachte Barcodes werden die im OMS hinterlegten Informationen mithilfe eines mobilen Scanners ausgelesen.

#### *BCT\_Deutschland\_Pressebild\_OMS-Demonstrator\_02*

Das Team hinter dem Demonstrator (v. l. n. r.): Thomas Kuckelkorn (BCT Deutschland), Christian Maasem (Center Connected Industry), Daniel Morosini (Cognex), Torsten Kempf (Cognex), Jos Bischoff (BCT Deutschland).

### **Über BCT Deutschland GmbH**

Wissen und Informationen im Unternehmen jederzeit verfügbar haben und optimal nutzen – dafür stehen die innovativen, branchenübergreifenden Softwarelösungen von BCT Deutschland. Mit seinen komponentenbasierten und modularen Produkten im Bereich Enterprise Information Management unterstützt BCT Softwareanbieter, IT-Dienstleister, Cloud-Service-Provider und andere Unternehmen dabei, ihr vorhandenes Produkt- und Dienstleistungsportfolio zu erweitern. Auf diese Weise können diese bestehenden Geschäftsmodelle an den digitalen Wandel anpassen oder gänzlich neue entwickeln sowie Mehrwerte für ihre jeweiligen Kunden generieren.

BCT wurde 1985 in den Niederlanden gegründet; unter der Leitung von Geschäftsführer Jos Bischoff ist das Unternehmen als BCT Deutschland hierzulande seit 2010 in Aachen vertreten. Inklusiv der weiteren Niederlassung in Belgien sind insgesamt rund 170 Mitarbeiter für BCT tätig. Derzeit arbeiten über 150.000 Anwender in einer Vielzahl internationaler Unternehmen und Organisationen aus Industrie und Handel, dem Gesundheitswesen sowie dem Dienstleistungs- und öffentlichen Sektor mit der EIM-Technologie des Softwareentwicklers.

---

### **Pressekontakt:**

timtomtext GbR  
Theaterstraße 28  
52062 Aachen

Kerstin Pape  
(0241) 990166-13  
kp@timtomtext.de

Seit 2014 ist BCT Deutschland am Campus Cluster Smart Logistik der RWTH Aachen immatrikuliert und engagiert sich in deutschlandweiten Fachverbänden wie Bitkom e.V. und eco — Verband der Internetwirtschaft e.V.

Weitere Infos: [www.bctsoftware.com](http://www.bctsoftware.com)

### **Über das Center Connected Industry im Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus**

Im Center Connected Industry erproben und kombinieren Wissenschaftler des RWTH Aachen Campus mit Partnern aus der Industrie innovative Technologien und Verfahren des Internets der Dinge.

Der RWTH Aachen Campus trägt seit 2009 dazu bei, die Forschungskompetenz der RWTH sichtbar zu machen. Die Experten forschen an definierten, relevanten Themen. Die langlebigen Forschungsbereiche werden durch Cluster repräsentiert. Diese sind in Center unterteilt, in denen jeweils interdisziplinäre Wissenschaftlerteams und Industriekonsortien gemeinsam an speziellen Zukunftsfragen mit visionären Lösungsansätzen arbeiten.

Weitere Informationen: [www.connectedindustry.net](http://www.connectedindustry.net)

### **Über Cognex Corporation**

Cognex ist der weltweit führende Anbieter von Vision Systemen, Vision Software, Vision Sensoren und industriellen Barcode-Lesegeräten für die Automatisierung von Produktions- und Logistikprozessen. Zu den typischen Anwendungen der industriellen Bildverarbeitung gehören die Fehlererkennung, das Überwachen von Produktionslinien, das Führen von Bestückungsrobotern sowie das Rückverfolgen, Sortieren und Identifizieren von Teilen.

Cognex betreut seine internationalen Kunden ausgehend von Büros in Nordamerika, Europa, Japan, Asien und Lateinamerika sowie über ein globales Netzwerk aus Integrations- und Vertriebspartnern. Der Firmensitz befindet sich in der Nähe von Boston, USA.

Weitere Informationen: [www.cognex.com](http://www.cognex.com)